

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0466/2007

Auskunft erteilt:

Frau Eichwald

Ruf:

60 52 43

E-Mail:

Eichwald@awm.stadt-muenster.de

Datum:

06.06.2007

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2006

Beratungsfolge

22.08.2007	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
28.08.2007	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
29.08.2007	Hauptausschuss	Vorberatung
29.08.2007	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2006 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 275.898,90 €.
Davon werden
 - der allgemeinen Rücklage 263.585,50 €
 - dem Sonderposten aus Überschüssen DSD 12.313,40 €zugeführt.
4. Dem Werksausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Münster hat im Auftrag der AWM mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2006 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gem. § 14 der Betriebssatzung dem Werksausschuss und dem Rat vorzulegen.

1. Jahresabschluss 2006

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.197 T€ verkürzt.

Die Umsatzerlöse 2006 betrugen insgesamt rd. 41.964 T€

Davon entfielen auf die

Abfallwirtschaft

- Abfallabfuhr 27.144 T€
- Abfalldeponierung/-verwertung 3.083 T€
- DSD-Bereich 2.023 T€

Stadtreinigung 4.314 T€

Winterdienst 1.397 T€

Nebengeschäfte 4.003 T€

Der Jahresüberschuss resultiert in Höhe von 263.585,50 € aus dem Unterschied zwischen den gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation und den Ansätzen der Handelsbilanz sowie in Höhe von 12.313,40 € aus dem Überschuss im DSD-Bereich.

Die Gesamtinvestitionen im Jahre 2006 lagen gem. Anlagennachweis bei 4.804 T€. Davon wurden 265 T€ in Anlagen der Straßenreinigung, 1.493 T€ in Anlagen der Abfallwirtschaft und 2.002 T€ in Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten investiert. 109 T€ betreffen immaterielle Vermögensgegenstände. Der Rest in Höhe von 935 T€ entfällt auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Finanzanlagen sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Gemäß § 4 der EigVO wird dem Werksausschuss für das Wirtschaftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

Die Entlastung der Werkleitung erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO vom 16. November 2004 durch den Werksausschuss. Hiermit wird sich der Werksausschuss in seiner nächsten planmäßigen Sitzung befassen.

2. Lagebericht

Zum Lagebericht wurde seitens der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft festgestellt, dass dieser entsprechend § 25 EigVO aufgestellt worden ist, im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und die sonstigen Angaben im Lagebericht keine falsche Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes erwecken.

3. Prüfungsergebnis

Die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt den AWM für das Wirtschaftsjahr 2006 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die weiteren Einzelheiten zum Jahresabschluss 2006 können den beigelegten Unterlagen entnommen werden. Darüber hinaus werden die Abschlussergebnisse vom Prüfungsleiter der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in der Werksausschusssitzung am 22.08.2007 in Rahmen einer Jahresabschlussbesprechung im Einzelnen erläutert.

I. V.

gez.

Bickeböllner

Stadtkämmerin

Anlagen: Jahresabschluss der AWM (Bilanz, GuV und Anhang), Lagebericht